

	<p>Objekt: Mayer, B. H.: Verwundetenpflege</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18234993</p>
--	--

Beschreibung

Zweiseitige Prägung, keine Randpunze. - Die Umschrift der Rückseite gibt ein Zitat des Dichters Friedrich Hebbel (1813-1863) wieder.

Vorderseite: Ein verwundeter Soldat wird von einer Frau in Ordenstracht gestützt. Im Hintergrund rechts ein sitzender Soldat und links eine Frau mit Kind. im Abschnitt dreizeilige Aufschrift. Am Rand rechts die Herstellersignatur BHM.

Rückseite: Aus einem Herzen winden sich Schlüsselblumen. Unten die Herstellersignatur BHM.

Grunddaten

Material/Technik:

Zinklegierung (Kriegsmetall); geprägt

Maße:

Gewicht: 93.36 g; Durchmesser: 60 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1916

wer

wo Baden-Württemberg

Hergestellt wann 1916

wer

Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm

wo

Verkauft wann

wer

B. H. Mayer Kunstprägeanstalt

wo

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Frau
- Kind
- Krieg
- Medaille
- Metall
- Neuzeit
- Pflanze
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- Vgl. G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkriegs auf die militärischen Handlungen und denkwürdigen Ereignisse von 1914 bis 1919 (2002) Nr. 6034 (Exemplar in Silber)..